

"LEBENDE SCHÖPFUNG HEUTE":

ADAMOMOMADA
VOMOV
EBENEBE
VOMOV
ADAMOMOMADA

Wer meine Einträge hier liest, wird
um das eine oder andere Staunen
nicht herumkommen,
- es handelt sich hier nämlich um
eine eventuell mögliche
Bestandsaufnahme ...

Wenn man über Generationen
hinweg feststellt, dass sich
Vampire, Werwölfe bzw. Geister
und Dämonen

immer nur "innerhalb der
Phantasie von Persönlichkeiten"
abspielen, - ist es nur zu legitim
hier von

"Phantasieschöpfungen" zu
sprechen. -

Leider verkennt man nur allzuoft,
dass dies bei den angeführten
Wesenheiten eigentlich nicht der
Fall ist. -

Ganz im Gegenteil...

Grundlegend waren diese
Wesenheiten von Anfang an "Teil
des Alltags unserer Vorväter",
- und erst ab einem gewissen
Umgang des Menschen mit sich
Selbst, finden wir sie innerhalb der

Phantasie wieder,
- nämlich "seit wir sie den
Phantasien zusprechen".

Wäre der Plan aufgegangen, hätten
wir das daran erkannt, dass man
"nirgendwo mehr welche gesehen
hätte" ...

Kein Vampir, kein Werwolf, kein
Dämon und kein Geist, hätten
jemals wieder vom menschlichen
Auge wahrgenommen
werden können, - so die
Ausgangsidee, - es gäbe sie nur
innerhalb der Phantasien der
Menschen, - zugetroffen hätte. -

Dem ist nicht so, - nach wie vor
sind sie ein ganz normaler Teil der

alltäglichen Alltagswelt, - nur
"verschweigen die Menschen
nun ihre Erfahrungen", - aus
Furcht, für unreif gehalten zu
werden. -

Der praktische Erfolg der
angewandten Praxis der
"Includierung von Vampiren,
Werwölfen, Dämonen und Geistern
innerhalb des menschlichen
Gehirns", - hat vielleicht nicht
unbedingt mehr Geisteskranke
geschaffen, - aber es hat
die Anzahl dieser Spezien unter Uns
nicht verringert, - was es sehr wohl
verringert hat, ist "unser
Gewahrsein von Ihnen" ...

Der Mensch "glaubt nicht mehr an

sie", - und das bedeutet auch, "er kann mir Ihnen nicht mehr umgehen" . -

*

Der "europäische Mensch dieser Zeit", - lebt in dem gefährlichen Wahn, sich das leisten zu können ...

Eine Frage muss erlaubt sein: "Wie lange wird es den europäischen Menschen noch geben ?"

Der europäische Mensch ist ein Konstrukt, das genausolange erhalten bleibt,
bis die Summe der nichteuropäischen Einflüsse in

Ihm überwiegen, - z.B. die Art und
Weise,
mit bisher Unbekannten
Erfahrungen umzugehen...

WICHTIG: "Das ist auch ganz
richtig so, - es geht darum, dass
sich die Nationen weltweit
austauschen",

- aber natürlich verändert es die
Konstruktionspläne der im bisher
voneinander separierten Formen,

- was nötig ist, damit sich diese
Menschheit endlich be-greifen
lernt. -

Der Europäer hat sich "lineares
geistiges Wirken" einstudiert, - dass
ging auch unter einer gewissen
"europäischen

Abgeschlossenheit", - und wird als wichtiges Werkzeug vom Europäer verbleiben. -

Ob es "der Masstab" sein wird in einer weltweiten Multikultur, in der über 70 % der Gesamtbevölkerung täglich bis wöchentlich realen Kontakt mit derartigen "Phantasien" haben, bleibt abzuwarten...

*

Auch diese Gattungen haben sich weiterentwickelt, - und netweit gibt es unzählige Persönlichkeiten, denen es ein tiefes, persönliches Anliegen ist, sich diesen Gruppen

zuzusprechen...

- Es besteht also anscheinend "EIN
REALES BEDÜRFNIS NACH
AUSTAUSCH UND REGES
INTERESSE ANEINANDER",
- natürlich und verständlicherweise
von Vorsicht untermauert, -
IMMERHIN WOLLTE MAN SICH
GENERATIONEN LANG
NICHT WAHRNEHMEN, - und das
trübt eine Beziehung. -

 - Und wenn Ich etwas als "verrückt"
ansehe, dass seine Verrücktheit
noch gar nicht bewiesen hat,
 - dann bin Ich ver-rückt, - oder, Ich
will nicht wissen, womit Ich es zu
tun habe. -

- Beides liegt bei mir nicht vor. -

"Nexus" als "Kreuzpunkt der Welten" bietet seine Hallen gerne einem solchen Austausch an,

- als ersten Ansatz findet Ihr unter der Rubrik "ausserordentliche Wesenheiten" die Unterabteilungen "Allianz",

- wo noch auf tiefere Notwendigkeiten eingegangen wird, - und auf "zu ´m Tisch" könnt Ihr Euch gerne persönlich eintragen,

wenn Ihr Euch austauschen möchtet. -

**"WAS HIER INKARNIERT IST, -
IST AUCH WILLKOMMEN",**

- Adamon. -